

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

September und 3. Vierteljahr 1973



Bestellnummer: 280100 – 730209

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
I. Gesamtbild	4
II. Passivgeschäft	4
A. Neugeschäft	4
B. Altgeschäft	5
C. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neu- und Altgeschäft	5
III. Aktivgeschäft	5
A. Neuausleihungen	5
B. Darlehensbestand (Neu- und Altgeschäft)	5
IV. Deckung von Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)	6
V. Zusammenfassende Übersichten	7
T a b e l l e n t e i l (lt. besonderem Verzeichnis)	9
A n h a n g	
Erläuterungen	25

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O,O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methode dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshaft 1965, 1966 und 1969 enthalten.

Boden- und Kommalkreditinstitute September und 3. Vierteljahr 1973

I. Gesamtbild

Der Monat September 1973 brachte das bisher niedrigste Absatzergebnis von Schuldverschreibungen im Jahr 1973. Hierzu trug insbesondere der geringe Absatz von nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen bei. Trotzdem wurden im gesamten 3. Vierteljahr 1973 noch geringfügig mehr nicht deckungspflichtige als deckungspflichtige Schuldverschreibungen verkauft.

Noch immer zeigen sich bei den Neuausleihungen keine Auswirkungen der Hochzinsperiode. Trotz der gegenüber dem Vorjahr erheblich gestiegenen Kreditkosten wurden im 3. Vierteljahr 1973 mehr Kredite neu gewährt als im gleichen Vorjahreszeitraum. In Anbetracht der Zeitspanne zwischen Zusage und Auszahlung der langfristigen Darlehen wirken sich die hohen Zinsen zunächst nur in einem Rückgang der Darlehenszusagen aus.

Passiv- und Aktivgeschäft Mrd.DM

Gegenstand	Sept. 1973	3. Vj. 1973	3. Vj. 1972
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	1,42	4,89	6,98
Tilgung	0,51	1,40	0,99
Umlaufveränderung	+ 0,93	+ 3,42	+ 5,90
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	157,50	157,50	143,34
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	0,77	4,93	2,38
Tilgung	0,54	1,15	1,37
Umlaufveränderung	+ 0,33	+ 3,78	+ 2,67
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	24,97	24,97	13,06
Zusätzliche Finanzierungsmittel 1)2)			
Bestandsveränderung	+ 0,17	+ 1,30	+ 0,83
Bestand am Ende des Berichtszeitraums	56,96	56,96	53,62
Neuausleihungen 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	3,62	10,47	10,05
Kreditinstitute	0,48	1,76	1,24
Bestandsveränderung 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 2,58	+ 7,52	+ 6,65
Kreditinstitute	+ 0,39	+ 1,17	+ 0,69
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	208,00	208,00	182,74
Kreditinstitute	23,37	23,37	21,47

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 2) Einschl. durchlaufender Kredite.

II. Passivgeschäft

A. Neugeschäft

Im September 1973 lag der Erstabsatz von deckungspflichtigen Schuldverschreibungen mit 1,42 Mrd.DM merklich unter dem Absatzergebnis des Vormonats (1,66 Mrd.DM). Unter Berücksichtigung der Tilgungen (0,51 Mrd.DM) und der Veränderung der Eigenbestände der Emittenten (- 0,02 Mrd.DM) betrug der Nettoabsatz 0,93 Mrd.DM (August 1973: 1,43 Mrd.DM).

Im 3. Vierteljahr 1973 verkauften die Realkreditinstitute für 4,89 Mrd.DM deckungspflichtige Schuldverschreibungen. Im Vergleich zu den beiden vorangegangenen Vierteljahren ergab sich zwar gegenüber dem 2. Vierteljahr (4,34 Mrd.DM) noch eine merkliche Steigerung; das besonders hohe Ergebnis des 1. Vierteljahres (6,42 Mrd.DM) konnte jedoch nicht annähernd erreicht werden. Auch im Vergleich zum 3. Vierteljahr 1972 (6,98 Mrd.DM) war ein erheblicher Rückgang zu verzeichnen.

Rund 60 % der erstmals in den Monaten Juli bis September 1973 abgesetzten Wertpapiere waren Kommunalobligationen, während der Anteil der Hypothekendarlehenbriefe 39 % und der der Schiffspfandbriefe und sonstigen Schuldverschreibungen zusammen 1,6 % betrug (3. Vierteljahr 1972: 61 %, 35 % und 4 %). Bei der Gliederung nach Zinssätzen war im 3. Vierteljahr 1973 der 9 Prozenter der am häufigsten vertretene Zinstyp. Auf ihn entfielen rd. 20 % des Erstabsatzes. Der Anteil der 8- und 8 1/2 Prozenter betrug jeweils rd. 17 %. Im Vergleich zu den beiden vorangegangenen Vierteljahren und dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum, als jeweils der 8 Prozenter der am häufigsten vertretene Zinstyp war, wird die Verschiebung des Zinsniveaus deutlich. Im 3. Vierteljahr 1973 hatten bereits knapp 50 % der erstmals abgesetzten Wertpapiere einen Nominalzins von 8 1/2 und mehr Prozent, während im gleichen Vorjahreszeitraum noch kein Wertpapier mit diesem Nominalzinssatz emittiert wurde.

Unter Berücksichtigung der Tilgungen und der Veränderung der Eigenbestände der Emittenten betrug der Nettoabsatz, der die eigentliche Beanspruchung des Kapitalmarktes wiedergibt, im 3. Vierteljahr 1973 3,42 Mrd.DM (3. Vierteljahr 1972: 5,90 Mrd.DM). Mit 1,40 Mrd.DM waren die Tilgungen erheblich höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres (0,99 Mrd.DM). Der Gesamtumlauf an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Realkreditinstitute wurde Ende September 1973 mit 157,50 Mrd.DM ausgewiesen (Ende September 1972: 143,34 Mrd.DM). Davon waren 78,79 Mrd.DM oder 50,0 % Kommunalobligationen, 68,44 Mrd.DM oder

43,5 % Hypothekendarlehen, 8,32 Mrd.DM oder 5,3 % sonstige Schuldverschreibungen und 1,95 Mrd.DM oder 1,2 % Schiffsdarlehen (Ende September 1972: 49,9 %, 42,9 %, 5,9 % und 1,3 %).

Durch den verstärkten Absatz höherverzinslicher Schuldtitel und die verstärkte Tilgung niedrigverzinslicher Wertpapiere ging der Anteil der mit weniger als 8 % verzinslichen Schuldverschreibungen am Gesamtumsatz zurück, während sich die Anteile der mit 8 % und mehr verzinslichen Obligationen entsprechend erhöhten. Auf die mit 8 % und mehr verzinslichen Schuldtitel entfielen 19,7 %, auf die 7- und 7 1/2 Prozenter 30,1 %, auf die 6- und 6 1/2 Prozenter 38,6 % und auf die unter 6 % verzinslichen Schuldverschreibungen 11,5 % (Ende September 1972: 13,0 %, 30,0 %, 43,6 % und 13,4 %).

Von allen umlaufenden Schuldverschreibungen (157,50 Mrd.DM) waren Ende September 1973 14,76 Mrd.DM oder 9,4 % Namensschuldverschreibungen gegenüber 11,06 Mrd.DM oder 7,7 % Ende September 1972.

Die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute (Girozentralen) verkauften im September 1973 außerdem für 0,77 Mrd.DM nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (August 1973: 2,22 Mrd.DM). Unter Berücksichtigung der Tilgungen und der Veränderungen der Eigenbestände der Emittenten nahm der Umlauf dieser Schuldtitel um 0,33 Mrd.DM zu.

Im 3. Vierteljahr 1973 setzten die Girozentralen - trotz des schwachen Absatzergebnisses im September 1973 - mit 4,93 Mrd.DM erheblich mehr nicht deckungspflichtige Schuldtitel ab als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum (2,38 Mrd.DM). Bei der Gliederung nach Zinssätzen hatten über zwei Drittel dieser Schuldtitel einen Zinssatz von 9 % und mehr. Der dabei am stärksten vertretene Zinssatz war der 9 Prozenter. Auf ihn entfielen 46 % des Ersterbsatzes.

Im 3. Vierteljahr 1973 haben die Realkreditinstitute zusätzliche Finanzierungsmittel im Betrag von 1,30 Mrd.DM aufgenommen. Der Gesamtbestand dieser Finanzierungsmittel wurde Ende September 1973 mit 56,96 Mrd.DM ausgewiesen. Dieser Betrag setzte sich aus 34,21 Mrd.DM aufgenommenen Darlehen (darunter 5,13 Mrd.DM bei anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen) und aus 22,75 Mrd.DM durchlaufenden Krediten zusammen.

B. Altgeschäft

Die Verbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus Altschuldverschreibungen verringerten sich im 3. Vierteljahr 1973 um 0,8 Mill.DM auf 713,4 Mill.DM. Der Umlauf an Altsparerschuldverschreibungen belief sich Ende September 1973 auf 110,1 Mill.DM und hat sich damit gegenüber Ende Juni 1973 um 28,2 Mill.DM vermindert. Insgesamt betrug der Umlauf an

Schuldverschreibungen aus dem Altgeschäft Ende September 1973 noch 824 Mill.DM (Ende September 1972: 893 Mill.DM).

C. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neu- und Altgeschäft

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus umlaufenden deckungspflichtigen und nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft) sowie zusätzlichen Finanzierungsmitteln erhöhten sich im 3. Vierteljahr 1973 um 8,47 Mrd.DM auf 240,25 Mrd.DM (Ende Juni 1973: 231,88 Mrd.DM). Ohne die bei anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (5,13 Mrd.DM) betrugen die Gesamtverbindlichkeiten 235,12 Mrd.DM (Ende Juni 1973: 226,83 Mrd.DM).

III. Aktivgeschäft

A. Neuausleihungen

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute gewährten im September 1973 neue Darlehen im Betrag von 4,10 Mrd.DM. Davon wurden für 3,62 Mrd.DM Darlehen an Nichtbanken und für 0,48 Mrd.DM Darlehen an Kreditinstitute ausbezahlt.

Im gesamten 3. Vierteljahr 1973 gewährten die Realkreditinstitute für 12,23 Mrd.DM neue Darlehen, womit die Neuausleihungen des 3. Vierteljahres 1972 (11,29 Mrd.DM) merklich übertroffen wurden. Davon wurden an Nichtbanken 10,47 Mrd.DM neu gewährt. Von diesen Neuausleihungen entfiel mit 4,22 Mrd.DM oder 40,3 % wieder der größte Teil auf reine Kommundarlehen, während Wohnbausekreditdarlehen im Betrag von 3,50 Mrd.DM oder 33,4 % und Hypothekendarlehen auf andere Grundstücke für 1,21 Mrd.DM oder 11,6 % neu gewährt wurden.

Die Darlehen an Kreditinstitute nahmen mit 1,76 Mrd.DM im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitraum (1,25 Mrd.DM) sowohl absolut als auch relativ stärker zu als die Darlehen an Nichtbanken.

B. Darlehensbestand (Neu- und Altgeschäft)

Der Bestand der Darlehen an Nichtbanken wurde von den Realkreditinstituten Ende September 1973 mit einem Gesamtbetrag von 208,00 Mrd.DM (einschließlich 21,43 Mrd.DM durchlaufender Kredite) ausgewiesen. Der Gesamtbestand hat damit gegenüber Ende Juni 1973 um 7,52 Mrd.DM zugenommen.

Die Anteile der einzelnen Darlehensarten am Gesamtbestand der Darlehen an Nichtbanken hat sich gegenüber dem Bestand von Ende September 1972 nur geringfügig verändert. Der Anteil der Wohnbausekreditdarlehen blieb mit 39,5 % oder 82,19 Mrd.DM auf dem Stand von Ende September 1972. Der Anteil der reinen Kommundarlehen ist von 32,6 % Ende September 1972

auf 32,8 % oder 68,31 Mrd.DM leicht angestiegen. Eine leichte Erhöhung auf 15,4 % oder 31,93 Mrd.DM war auch bei den Hypothekarkrediten auf andere Grundstücke zu verzeichnen.

Von den reinen KommunalDarlehen entfielen 49,30 Mrd.DM auf Darlehen an inländische öffentliche Haushalte (darunter allein 25,85 Mrd.DM Darlehen an Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände) und 18,37 Mrd.DM auf Darlehen an inländische öffentliche Unternehmen (darunter 9,05 Mrd.DM an die Deutsche Bundespost und 5,26 Mrd.DM an die Deutsche Bundesbahn).

Der Bestand der langfristigen Darlehen an Kreditinstitute erhöhte sich im Berichtsvierteljahr um 1,17 Mrd.DM auf 23,37 Mrd.DM (3. Vierteljahr 1972: + 0,69 Mrd.DM).

Weitere Einzelheiten über die Aufgliederung der Neuausleihungen und des Darlehensbestandes nach Kreditnehmern können den Tabellen 6 und 7 im Tabellenteil dieses Heftes entnommen werden.

Das gesamte Ausleihungsvolumen der Realkreditinstitute belief sich Ende September 1973 auf 231,37 Mrd.DM gegenüber 222,68 Mrd.DM Ende Juni 1973. Ohne die in diesem Betrag enthaltenen Ausleihungen an andere Boden- und Kommunalkreditinstitute betrug der Darlehensbestand 226,24 Mrd.DM (Ende Juni 1973: 217,73 Mrd.DM).

IV. Deckung von Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)

Angaben über den Umlauf und die Deckung aller Schuldverschreibungen der einzelnen Boden- und Kommunalkreditinstitute nach dem Stand vom 30. 9. 1973 sind vom Statistischen Bundesamt im Bundesanzeiger Nr. 2 vom 4. 1. 1974 S. 6 ff. veröffentlicht worden.

Danach bestand bei keinem Kreditinstitut eine Unterdeckung der umlaufenden Schuldverschreibungen.

Der gesamte deckungspflichtige Umlauf an Hypothekendarlehen, Kommunallobligationen und sonstigen deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aller Realkreditinstitute wurde am 30. September 1973 mit einem Betrag von 163,73 Mrd.DM ausgewiesen. Er hat sich damit gegenüber dem Stand von Ende Juni 1973 (160,23 Mrd.DM) um 3,50 Mrd.DM oder 2,2 % erhöht.

Die ordentliche Deckung, die sich aus dem im Deckungsregister eingetragenen Deckungsdarlehen und der sonstigen ordentlichen Deckung zusammensetzt, ist von 168,03 Mrd.DM Ende Juni 1973 um 5,87 Mrd.DM oder 3,5 % auf 173,90 Mrd.DM Ende September 1973 gestiegen. Die Erhöhung der ordentlichen Deckung war damit sowohl absolut als auch relativ höher als die Zunahme des deckungspflichtigen Umlaufs. Daher hat die ordentliche Deckung den deckungspflichtigen Umlaufbetrag in einem etwas höheren Maße übertroffen als Ende Juni 1973 (6,2 % gegenüber 4,5 %).

Zur Ersatzdeckung wurde Ende September 1973 mit 3,96 Mrd.DM ein etwas geringerer Betrag herangezogen als Ende Juni 1973 (4,00 Mrd.DM).

Ordentliche Deckung und Ersatzdeckung zusammen übertrafen Ende September 1973 den gesamten deckungspflichtigen Umlaufbetrag um 14,13 Mrd.DM oder 8,6 %. Der Deckungsüberschuß war damit am Berichtsstichtag sowohl absolut als auch relativ höher gegenüber Ende Juni 1973 (11,80 Mrd.DM oder 7,4 %).

Die bei den einzelnen Institutsgruppen und Wertpapierarten vorhandenen Unterschiede in den Deckungsverhältnissen gehen aus der Übersicht 9 im Tabellenteil dieses Berichts hervor.

V. Zusammenfassende Übersichten

1. Veränderung des Umlaufes an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)⁺

Mill.DM

Art der Schuldverschreibungen Zinssatz von ... bis unter ... %	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspand-briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.
1973								
Hypotheken-pfandbriefe	+ 374,6	+ 1 574,8	+ 326,0	+ 1 289,5	-	-	+ 48,6	+ 285,3
Schiffspandbriefe	- 10,6	- 1,5	-	-	- 10,6	- 1,5	-	-
Kommunalobligationen ..	+ 542,7	+ 1 793,1	+ 495,8	+ 1 109,6	-	-	+ 46,8	+ 683,5
Sonstige Schuldverschreibungen	+ 28,2	+ 52,4	-	-	-	-	+ 28,2	+ 52,4
Insgesamt ...	+ 934,8	+ 3 418,8	+ 821,9	+ 2 399,1	- 10,6	- 1,5	+ 123,6	+ 1 021,2
% ...	100	100	x	x	x	x	x	x
davon:								
unter 6	+ 22,8	- 203,4	+ 32,3	+ 23,5	- 1,5	- 5,8	- 8,0	- 221,1
6 - 6 1/2	+ 103,1	+ 33,1	+ 172,0	+ 176,0	- 1,8	- 17,6	- 67,1	- 125,4
6 1/2 - 7	+ 146,7	+ 138,4	+ 118,1	- 7,7	- 0,6	- 0,2	+ 29,1	+ 146,2
7 - 7 1/2	- 183,4	- 17,4	+ 10,3	+ 26,7	- 8,0	+ 15,0	- 185,7	- 59,1
7 1/2 - 8	+ 96,2	+ 399,9	+ 10,6	+ 139,8	- 1,1	- 1,4	+ 86,6	+ 261,5
8 - 8 1/2	+ 136,8	+ 789,9	+ 140,3	+ 592,0	- 2,0	- 4,5	- 1,4	+ 208,4
8 1/2 und mehr	+ 612,7	+ 2 278,3	+ 338,2	+ 1 448,7	+ 4,4	+ 12,9	+ 270,1	+ 816,7
Außerdem: Nicht deckungs- pflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	+ 327,3	+ 3 775,2	-	-	-	-	+ 327,3	+ 3 775,2

⁺) Einschl. Namensschuldverschreibungen.

2. Veränderung der aufgenommenen Darlehen und durchlaufenden Kredite

Mill.DM

Art der Finanzierungsmittel	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspand-briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.
1973								
Aufgenommene Darlehen .	+ 132,4	+ 1 122,5	+ 34,3	+ 103,3	- 3,3	- 3,2	+ 101,4	+ 1 022,4
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen	+ 42,1	+ 143,4	+ 14,7	+ 29,3	- 3,7	+ 12,6	+ 31,1	+ 101,5
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ¹⁾ ohne Sicherheiten	+ 90,2	+ 979,1	+ 19,6	+ 74,0	+ 0,4	- 15,7	+ 70,3	+ 920,8
Durchlaufende Kredite .	+ 35,1	+ 179,9	- 2,4	- 0,8	- 0,4	- 0,6	+ 37,9	+ 181,3
Insgesamt ...	+ 167,5	+ 1 302,5	+ 31,8	+ 102,6	- 3,7	- 3,8	+ 139,3	+ 1 203,7

¹⁾ Einschl. Schuldscheindarlehen.

V. Zusammenfassende Übersichten

3. Neuausleihungen⁺⁾

Mill.DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.
1973								
Direktkredite insgesamt	3 621,8	10 471,3	1 377,3	3 670,0	80,1	198,4	2 164,4	6 603,0
% ...	100	100	38,0	35,0	2,2	1,9	59,8	63,1
darunter: Wohnbaudarlehen ..	1 162,2	3 502,5	601,2	1 829,1	-	-	561,0	1 673,4
% ...	100	100	51,7	52,2	-	-	48,3	47,8
Hypotheken auf andere Grund- stücke	309,2	1 209,6	141,2	616,4	-	-	167,9	593,2
% ...	100	100	45,7	51,0	-	-	54,3	59,0
Reine Kommunal- darlehen	1 543,8	4 223,3	542,7	1 019,4	-	-	1 001,1	3 203,9
% ...	100	100	35,2	24,1	-	-	64,8	75,9
Darlehen an andere Kreditinstitute ...	478,7	1 757,5	130,6	319,1	-	-	348,1	1 438,5
% ...	100	100	27,3	18,2	-	-	72,7	81,8

⁺⁾ Einschl. durchlaufender Kredite.

4. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)⁺⁾

Mill.DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.
1973								
Direktkredite insgesamt	+ 2 578,7	+ 7 523,9	+ 1 069,3	+ 2 747,9	- 14,9	+ 11,6	+ 1 524,4	+ 4 764,4
% ...	100	100	x	36,5	x	0,2	x	63,3
darunter: Wohnbaudarlehen ..	+ 844,5	+ 2 696,2	+ 411,4	+ 1 455,6	-	-	+ 433,2	+ 1 240,6
% ...	100	100	48,7	54,0	-	-	51,3	46,0
Hypotheken auf andere Grund- stücke	+ 241,4	+ 1 026,7	+ 112,1	+ 513,8	-	-	+ 129,3	+ 512,9
% ...	100	100	46,4	50,0	-	-	53,6	50,0
Reine Kommunal- darlehen	+ 1 036,8	+ 2 949,4	+ 415,8	+ 560,3	-	-	+ 621,0	+ 2 389,1
% ...	100	100	40,1	19,0	-	-	59,9	81,0
Darlehen an andere Kreditinstitute ..	+ 390,8	+ 1 172,2	+ 115,3	+ 133,4	-	-	+ 275,5	+ 1 038,8
% ...	100	100	29,5	11,4	-	-	70,5	88,6

⁺⁾ Einschl. durchlaufender Kredite.

Inhalt des Tabellenteils

	Seite
1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	11
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	13
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	15
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)	16
5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)	17
6. Neuausleihungen einschl. durchlaufender Kredite	18
7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	22
8. Umlauf an Schuldverschreibungen (Altgeschäft)	24
9. Umlauf und Deckung der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)	24

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)⁺)

Mill.DM

Institutsgruppe Art der Schuld- verschreibungen	Schuld- ver- schrei- bungen ins- gesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 6	6 1/2	6 1/2 7	7 7 1/2	7 1/2 8	8 8 1/2	8 1/2 9	9 und mehr

September 1973

Private Hypotheken- banken	977,9	57,1	239,6	155,8	28,2	19,1	145,5	135,3	197,4
Hypothekendarf- briefe	389,1	50,1	27,1	24,5	12,9	8,5	69,2	88,0	108,8
Kommunalobliga- tionen	588,8	7,0	212,5	131,4	15,3	10,6	76,3	47,2	88,6
Schiffspandbrief- banken (Schiffs- pandbriefe)	4,7	-	-	-	-	-	-	-	4,7
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	437,3	3,0	3,1	29,9	36,2	27,5	36,8	57,1	243,7
Hypothekendarf- briefe	54,0	3,0	-	13,3	9,0	2,6	15,1	1,0	10,0
Kommunalobliga- tionen	361,6	-	0,0	16,6	27,2	24,9	16,7	53,6	222,6
Sonstige Schuld- verschreibungen .	21,7	-	3,1	-	-	-	5,0	2,5	11,1
Schuldverschrei- bungen insgesamt .	1 419,9	60,1	242,7	185,7	64,4	46,6	182,3	192,4	445,8
Hypothekendarf- briefe	443,1	53,1	27,1	37,8	21,9	11,1	84,3	89,0	118,8
Schiffspand- briefe	4,7	-	-	-	-	-	-	-	4,7
Kommunalobliga- tionen	950,4	7,0	212,5	147,9	42,5	35,5	93,0	100,9	311,2
Sonstige Schuld- verschreibungen.	21,7	-	3,1	-	-	-	5,0	2,5	11,1
Außerdem: Nicht deckungs- pflichtige Kassen- obligationen und andere Schuldver- schreibungen	774,8	-	29,0	-	37,5	75,7	101,4	31,5	499,8

dagegen August 1973

Private Hypotheken- banken	954,4	45,2	38,5	1,6	28,3	79,8	176,9	252,6	331,5
Schiffspandbrief- banken	2,9	-	-	1,0	-	0,1	0,3	1,0	0,5
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	705,2	4,0	8,5	45,6	83,2	119,1	67,4	128,0	249,4
Schuldverschrei- bungen insgesamt .	1 662,5	49,2	47,1	48,2	111,5	199,0	244,6	381,6	581,3
Hypothekendarf- briefe	671,3	38,7	31,4	26,4	27,3	78,1	100,0	263,5	106,0
Schiffspand- briefe	2,9	-	-	1,0	-	0,1	0,3	1,0	0,5
Kommunalobliga- tionen	957,4	10,5	9,1	20,0	84,2	120,9	143,3	117,1	452,3
Sonstige Schuld- verschreibungen.	30,8	-	6,6	0,8	-	-	1,0	-	22,5
Außerdem: Nicht deckungs- pflichtige Kassen- obligationen und andere Schuldver- schreibungen	2 222,4	-	3,3	-	34,8	210,2	86,6	263,4	1 624,1

+) Einschl. Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)⁺)

Mill.DM

Institutsgruppe Art der Schuld- verschreibungen	Schuld- ver- schrei- bungen ins- gesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 6	6 1/2	6 1/2 7	7 7 1/2	7 1/2 8	8 8 1/2	8 1/2 9	9 und mehr
3. Vierteljahr 1973									
Private Hypotheken- banken	3 048,9	135,6	363,6	167,9	82,3	211,0	633,4	600,9	854,0
Hypothekenspfand- briefe	1 510,7	117,3	72,3	36,3	53,5	154,4	338,6	413,1	325,2
Kommunalobliga- tionen	1 538,2	18,3	291,3	131,6	28,8	56,6	294,9	187,8	528,8
Schiffspfandbrief- banken (Schiffs- pfandbriefe)	16,9	-	-	1,1	-	0,3	0,3	1,5	13,8
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	1 825,4	8,3	82,2	194,1	192,3	268,4	239,8	213,5	626,9
Hypothekenspfand- briefe	383,4	3,5	39,7	90,7	19,5	27,1	95,3	93,0	14,6
Kommunalobliga- tionen	1 378,4	4,8	28,6	102,7	172,7	241,2	137,8	116,4	574,2
Sonstige Schuld- verschreibungen .	63,6	-	13,9	0,8	-	-	6,7	4,1	38,1
Schuldverschrei- bungen insgesamt .	4 891,1	143,9	445,8	363,1	274,6	479,6	873,5	815,9	1 494,7
Hypothekenspfand- briefe	1 894,1	120,8	111,9	127,0	73,1	181,5	433,9	506,1	339,8
Schiffspfand- briefe	16,9	-	-	1,1	-	0,3	0,3	1,5	13,8
Kommunalobliga- tionen	2 916,6	23,1	319,9	234,3	201,5	297,9	432,6	304,2	1 103,0
Sonstige Schuld- verschreibungen.	63,6	-	13,9	0,8	-	-	6,7	4,1	38,1
Außerdem: Nicht deckungs- pflichtige Kassen- obligationen und andere Schuldver- schreibungen	4 932,9	-	50,3	-	110,9	467,2	311,3	631,8	3 361,3
dagegen 3. Vierteljahr 1972									
Private Hypotheken- banken	3 911,0	31,7	55,8	296,1	754,7	1 258,9	1 513,7	-	-
Schiffspfandbrief- banken	98,4	-	3,5	2,9	35,1	22,4	34,5	0,0	-
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	2 972,8	30,1	69,2	73,3	326,8	572,9	1 900,4	0,1	-
Schuldverschrei- bungen insgesamt .	6 982,1	61,8	128,5	372,3	1 116,7	1 854,2	3 448,6	0,1	-
Hypothekenspfand- briefe	2 406,2	26,1	28,6	105,0	568,7	982,8	695,1	-	-
Schiffspfand- briefe	98,4	-	3,5	2,9	35,1	22,4	34,5	0,0	-
Kommunalobliga- tionen	4 282,5	35,7	61,7	264,3	509,4	814,2	2 597,2	0,1	-
Sonstige Schuld- verschreibungen.	295,0	-	34,8	-	3,5	34,9	121,8	0,0	-
Außerdem: Nicht deckungs- pflichtige Kassen- obligationen und andere Schuldver- schreibungen	2 380,9	297,7	270,3	371,1	110,0	14,7	1 317,2	-	-

+) Einschl. Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)⁺

Mill.DM

Institutsgruppe Art der Schuld- verschreibungen und der Besteuerung	Schuld- ver- schrei- bungen ins- gesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 5 1/2	5 1/2 6	6 6 1/2	6 1/2 7	7 7 1/2	7 1/2 8	8 und mehr
September 1973									
Private Hypothekenbanken .	100,1	-	6,2	17,4	45,6	18,5	6,3	6,1	-
Hypothekendarfandbriefe ..	36,2	-	6,1	9,9	14,5	1,0	4,0	0,7	-
dar. tarifbesteuerte .	35,3	-	5,5	9,6	14,5	1,0	4,0	0,7	-
Kommunalobligationen ...	63,9	-	0,1	7,4	31,0	17,6	2,3	5,5	-
dar. tarifbesteuerte .	63,9	-	0,1	7,4	31,0	17,6	2,3	5,5	-
Schiffspfandbrief- banken (Schiffspfand- briefe)	6,2	-	-	0,1	0,7	1,8	1,2	1,1	1,3
dar. tarifbesteuerte .	6,2	-	-	0,1	0,7	1,8	1,2	1,1	1,3
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	404,2	-	10,8	23,3	61,5	23,8	237,6	4,2	43,1
Hypothekendarfandbriefe ..	64,3	-	6,1	11,2	6,4	1,8	7,8	1,6	29,3
dar. tarifbesteuerte .	64,3	-	6,1	11,2	6,4	1,8	7,8	1,6	29,3
Kommunalobligationen ...	323,9	-	2,7	7,7	51,6	17,3	228,3	2,6	13,8
dar. tarifbesteuerte .	323,9	-	2,7	7,7	51,6	17,3	228,3	2,6	13,8
Sonstige Schuldver- schreibungen	16,0	-	1,9	4,4	3,5	4,7	1,4	-	-
dar. tarifbesteuerte .	16,0	-	1,9	4,4	3,5	4,7	1,4	-	-
Schuldverschreibungen insgesamt	510,5	-	16,9	40,8	107,7	44,1	245,1	11,4	44,4
Hypothekendarfandbriefe ..	100,6	-	12,2	21,1	21,0	2,8	11,9	2,3	29,3
Schiffspfandbriefe	6,2	-	-	0,1	0,7	1,8	1,2	1,1	1,3
Kommunalobligationen ...	387,8	-	2,8	15,1	82,6	34,8	230,6	8,1	13,8
Sonstige Schuldver- schreibungen	16,0	-	1,9	4,4	3,5	4,7	1,4	-	-
Von den gesamten Schuld- verschreibungen ent- fielen auf									
steuerfreie	1,0	-	0,7	0,3	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	509,5	-	16,3	40,5	107,7	44,1	245,1	11,4	44,4
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschrei- bungen	540,5	-	8,3	87,5	287,7	60,6	96,4	-	-
dagegen August 1973									
Private Hypothekenbanken .	167,0	-	16,5	26,0	30,5	33,8	13,6	33,2	13,5
Schiffspfandbriefbanken ..	3,7	-	-	-	1,4	0,7	0,7	0,4	0,4
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	208,6	-	1,1	104,1	38,8	34,6	28,5	0,2	1,4
Schuldverschreibungen insgesamt	379,3	-	17,5	130,1	70,7	69,1	42,7	33,8	15,3
Hypothekendarfandbriefe ..	68,7	-	16,6	13,1	13,8	1,3	14,2	3,2	6,5
Schiffspfandbriefe	3,7	-	-	-	1,4	0,7	0,7	0,4	0,4
Kommunalobligationen ...	282,3	-	0,6	116,2	45,9	65,0	17,3	30,2	7,0
Sonstige Schuldver- schreibungen	24,6	-	0,3	0,8	9,6	2,0	10,5	-	1,4
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschrei- bungen	110,6	-	-	30,6	65,1	1,9	13,0	-	0,1

⁺) Einschl. Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)^{*)}

Mill.DM

Institutsgruppe Art der Schuld- verschreibungen und der Besteuerung	Schuld- ver- schrei- bungen ins- gesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 5 1/2	5 1/2 6	6 6 1/2	6 1/2 7	7 7 1/2	7 1/2 8	8 und mehr

3. Vierteljahr 1973									
Private Hypothekenbanken .	487,3	-	36,2	61,1	111,5	135,8	34,2	41,9	66,7
Hypothekendarlehen ..	162,1	-	32,7	34,7	39,5	15,4	26,5	4,4	9,0
dar. tarifbesteuerte .	160,4	-	32,0	33,6	39,5	15,4	26,5	4,4	9,0
Kommunalobligationen ...	325,1	-	3,6	26,3	72,0	120,3	7,7	37,5	57,7
dar. tarifbesteuerte .	325,1	-	3,6	26,3	72,0	120,3	7,7	37,5	57,7
Schiffspfandbrief- banken (Schiffspfand- briefe)	24,4	-	-	0,1	8,0	4,8	5,3	1,6	4,5
dar. tarifbesteuerte .	24,4	-	-	0,1	8,0	4,8	5,3	1,6	4,5
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	886,2	-	20,0	228,9	211,0	88,8	288,4	4,7	44,4
Hypothekendarlehen ..	97,5	-	11,7	12,5	17,0	6,3	18,5	2,0	29,3
dar. tarifbesteuerte .	97,4	-	11,7	12,4	17,0	6,3	18,5	2,0	29,3
Kommunalobligationen ...	728,1	-	6,1	210,8	167,3	75,8	251,8	2,6	13,8
dar. tarifbesteuerte .	691,6	-	6,1	174,3	167,3	75,8	251,8	2,6	13,8
Sonstige Schuldver- schreibungen	60,7	-	2,2	5,6	26,7	6,7	18,0	-	1,4
dar. tarifbesteuerte .	60,7	-	2,2	5,6	26,7	6,7	18,0	-	1,4
Schuldverschreibungen insgesamt	1 397,9	-	56,3	290,1	330,5	229,4	327,9	48,1	115,5
Hypothekendarlehen ..	259,6	-	44,4	47,3	56,5	21,7	45,0	6,4	38,3
Schiffspfandbriefe	24,4	-	-	0,1	8,0	4,8	5,3	1,6	4,5
Kommunalobligationen ...	1 053,2	-	9,6	237,1	239,3	196,1	259,5	40,1	71,4
Sonstige Schuldver- schreibungen	60,7	-	2,2	5,6	26,7	6,7	18,0	-	1,4
Von den gesamten Schuld- verschreibungen ent- fielen auf									
steuerfreie	38,4	-	0,7	37,7	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	1 359,5	-	55,6	252,4	330,5	229,4	327,9	48,1	115,5
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschrei- bungen	1 152,6	0,0	8,3	313,6	432,3	275,8	117,5	0,1	5,1

dagegen 3. Vierteljahr 1972									
Private Hypothekenbanken .	379,0	-	26,2	56,2	140,3	15,8	40,7	37,5	62,3
Schiffspfandbriefbanken ..	36,5	-	-	3,2	4,5	1,0	11,5	14,7	1,5
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	571,6	-	88,0	112,0	114,6	117,1	97,3	41,1	1,5
Schuldverschreibungen insgesamt	987,1	-	114,2	171,4	259,4	133,8	149,6	93,3	65,4
Hypothekendarlehen ..	224,9	-	31,2	52,4	96,7	15,3	15,6	6,6	7,2
Schiffspfandbriefe	36,5	-	-	3,2	4,5	1,0	11,5	14,7	1,5
Kommunalobligationen ...	666,9	-	97,4	108,1	135,2	111,1	113,4	64,5	55,2
Sonstige Schuldver- schreibungen	58,9	-	3,6	7,7	23,0	6,5	9,0	7,5	1,5
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschrei- bungen	1 368,6	-	4,0	201,2	570,3	155,4	220,9	212,5	4,2

^{*)} Einschl. Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)+)

Mill.DM

Institutsgruppe Art der Schuld- verschreibungen und der Besteuerung	Schuld- ver- schrei- bungen ins- gesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5 1/2	5 1/2 6	6 6 1/2	6 1/2 7	7 7 1/2	7 1/2 8	8 8 1/2	8 1/2 und mehr
Stand Ende September 1973									
Private Hypotheken- banken	77 273,4	4 737,5	4 794,6	21 649,0	8 596,5	11 495,1	12 476,4	10 825,6	2 698,9
Hypothekenspfand- briefe	45 345,3	4 016,9	3 298,1	13 599,7	5 087,4	6 672,8	6 012,8	5 539,0	1 118,6
dar. tarifbest.	42 428,6	1 867,2	2 557,0	13 599,7	5 061,6	6 672,8	6 012,8	5 539,0	1 118,6
Kommunaloblig. ..	31 928,2	720,5	1 496,5	8 049,3	3 509,1	4 822,3	6 463,6	5 286,6	1 580,2
dar. tarifbest.	31 474,3	464,4	1 303,8	8 049,3	3 504,1	4 822,3	6 463,6	5 286,6	1 580,2
Schiffspfandbrief- banken (Schiffs- pfandbriefe)	1 948,6	26,0	114,2	403,2	302,8	415,3	199,5	372,3	115,5
dar. tarifbest.	1 919,6	13,4	114,2	386,7	302,8	415,3	199,5	372,3	115,5
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	78 276,2	3 738,6	4 778,8	20 797,0	9 121,7	12 523,2	10 291,7	11 641,0	5 384,3
Hypothekenspfand- briefe	23 099,0	2 070,8	2 378,1	8 467,6	2 615,7	3 109,0	2 099,6	2 204,1	244,1
dar. tarifbest.	21 405,7	830,6	1 924,9	8 467,6	2 615,7	3 109,0	2 009,6	2 204,1	244,1
Kommunaloblig. ..	46 859,1	1 433,5	1 836,9	9 119,0	5 442,0	8 313,0	7 459,5	8 444,9	4 810,2
dar. tarifbest.	45 911,4	799,6	1 540,7	9 119,0	5 424,3	8 313,0	7 459,5	8 444,9	4 810,2
Sonstige Schuld- verschreibungen.	8 318,1	234,3	563,8	3 210,4	1 064,0	1 101,2	822,5	992,0	329,9
dar. tarifbest.	8 173,8	136,8	517,1	3 210,4	1 064,0	1 101,2	822,5	992,0	329,9
Schuldverschrei- bungen insgesamt .	157 498,3	8 502,0	9 687,5	42 849,1	18 021,0	24 433,6	22 967,5	22 838,8	8 198,6
Hypothekenspfand- briefe	68 444,3	6 087,8	5 676,1	22 067,2	7 703,1	9 781,8	8 022,5	7 743,1	1 362,8
Schiffspfand- briefe	1 948,6	26,0	114,2	403,2	302,8	415,3	199,5	372,3	115,5
Kommunaloblig. ..	78 787,2	2 154,1	3 333,4	17 168,3	8 951,0	13 135,3	13 923,1	13 731,5	6 390,5
Sonstige Schuld- verschreibungen.	8 318,1	234,3	563,8	3 210,4	1 064,0	1 101,2	822,5	992,0	329,9
Von den gesamten Schuldverschrei- bungen entfielen auf									
steuerfreie	6 136,5	4 390,0	1 729,9	16,5	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	48,5	-	-	-	48,5	-	-	-	-
tarifbesteuerte .	151 313,4	4 112,0	7 957,6	42 832,6	17 972,5	24 433,6	22 967,5	22 838,8	8 198,6
Außerdem:									
Nicht deckungs- pflichtige Kassen- obligationen und andere Schuldver- schreibungen	24 965,3	4,7	116,0	1 924,8	1 575,2	2 455,7	3 743,9	5 830,8	9 314,2
dagegen Ende August 1973									
Private Hypotheken- banken	76 451,6	4 689,7	4 810,0	21 477,0	8 478,3	11 484,8	12 465,7	10 685,3	2 360,6
Schiffspfandbrief- banken	1 959,3	26,0	115,6	405,0	303,4	423,3	200,5	374,3	111,1
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	78 152,6	3 744,1	4 781,3	20 864,0	9 092,6	12 708,9	10 205,1	11 642,4	5 114,2
Schuldverschrei- bungen insgesamt .	156 563,5	8 459,8	9 707,0	42 746,0	17 874,3	24 617,0	22 871,4	22 702,1	7 586,0
Hypothekenspfand- briefe	68 069,7	6 047,4	5 684,2	22 059,0	7 675,1	9 774,4	7 963,1	7 689,2	1 177,3
Schiffspfand- briefe	1 959,3	26,0	115,6	405,0	303,4	423,3	200,5	374,3	111,1
Kommunaloblig. ..	78 244,6	2 149,0	3 338,7	17 073,7	8 843,2	13 317,1	13 890,1	13 651,3	5 981,5
Sonstige Schuld- verschreibungen.	8 289,9	237,4	568,5	3 208,3	1 052,6	1 102,2	817,6	987,2	316,0
Außerdem:									
Nicht deckungs- pflichtige Kassen- obligationen und andere Schuldver- schreibungen	24 638,0	13,0	203,5	2 175,6	1 634,7	2 527,3	3 616,3	5 731,1	8 736,5

+) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht aus-
gehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist, sowie einschl. Namensschuldverschreibungen (vgl.
Tab. 4).

4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)

Mill.DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.
	1973							

Erstabsatz

Namenshypotheken- pfandbriefe	163,7	673,5	144,0	634,2	-	-	19,7	39,3
Namensschiffspfand- briefe	4,7	15,3	-	-	4,7	15,3	-	-
Namenskommunalobli- gationen	99,2	532,4	85,2	482,7	-	-	14,0	49,7
Sonstige Namensschuld- verschreibungen	4,1	20,1	-	-	-	-	4,1	20,1
Insgesamt ...	271,7	1 241,3	229,2	1 116,9	4,7	15,3	37,8	109,1

Tilgung

Namenshypotheken- pfandbriefe	32,9	57,2	6,2	29,8	-	-	26,7	27,4
Namensschiffspfand- briefe	5,1	18,7	-	-	5,1	18,7	-	-
Namenskommunalobli- gationen	41,5	285,1	34,7	257,2	-	-	6,7	27,9
Sonstige Namensschuld- verschreibungen	1,3	9,6	-	-	-	-	1,3	9,6
Insgesamt ...	80,7	370,6	40,9	287,0	5,1	18,7	34,7	64,9

Umlaufveränderung

Namenshypotheken- pfandbriefe	+ 130,9	+ 1 832,7	+ 137,9	+ 1 714,2	-	-	- 7,0	+ 118,6
Namensschiffspfand- briefe	- 0,4	+ 52,4	-	-	- 0,4	+ 52,4	-	-
Namenskommunalobli- gationen	+ 57,8	+ 532,3	+ 50,4	+ 397,2	-	-	+ 7,3	+ 135,1
Sonstige Namensschuld- verschreibungen	+ 2,8	+ 15,4	-	-	-	-	+ 2,8	+ 15,4
Insgesamt ...	+ 191,0	+ 2 432,8	+ 188,3	+ 2 111,4	- 0,4	+ 52,4	+ 3,1	+ 269,0

Umlauf am Monatsende

Namenshypotheken- pfandbriefe	5 776,8	4 965,4	-	811,4
Namensschiffspfand- briefe	577,5	-	577,5	-
Namenskommunalobli- gationen	7 754,2	6 266,5	-	1 487,7
Sonstige Namensschuld- verschreibungen	649,5	-	-	649,5
Insgesamt ...	14 757,9	11 231,9	577,5	2 948,6

5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

Mill.DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber			
		Kreditinstitute		Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter Landwirtschaftl. Rentenbank und sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute	zusammen	darunter öffentliche Haushalte
Stand Ende September 1973					
Aufgenommene Darlehen	34 205,6	15 037,1	5 131,7	19 168,5	10 519,9
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen	7 741,9	5 233,4	1 122,6	2 508,5	784,3
Private Hypothekenbanken	3 193,0	1 634,0	848,5	1 559,0	360,9
Schiffspfandbriefbanken	997,8	700,7	-	297,1	159,0
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	3 551,0	2 898,7	274,1	652,4	264,4
davon gegen:					
Namenshypotheken- pfandbriefe	2 280,4	1 094,4	.	1 186,0	.
Namensschiffspfandbriefe ..	997,8	700,7	.	297,1	.
Namenskommunalobliga- tionen	3 899,0	3 020,3	.	878,7	.
Sonstige Namensschuld- verschreibungen	564,7	418,0	.	146,7	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)	26 463,7	9 803,7	4 009,1	16 660,0	9 735,6
Private Hypothekenbanken	1 400,3	1 097,4	231,1	302,8	59,9
Schiffspfandbriefbanken	288,6	228,6	0,0	60,0	2,5
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	24 774,9	8 477,7	3 778,0	16 297,1	9 673,2
Durchlaufende Kredite	22 753,7	.	.	.	.
Private Hypothekenbanken	1 101,7	.	.	.	.
Schiffspfandbriefbanken	32,0	.	.	.	.
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	21 620,0	.	.	.	.
dagegen August 1973					
Aufgenommene Darlehen	37 073,2	15 002,6	5 039,6	19 070,6	10 543,4
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen	7 699,7	5 217,0	1 115,2	2 482,7	785,5
Private Hypothekenbanken	3 178,3	1 633,3	842,0	1 545,0	361,4
Schiffspfandbriefbanken	1 001,5	708,1	-	293,4	159,1
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	3 519,9	2 875,6	273,1	644,3	265,1
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)	26 373,5	9 785,6	3 924,4	16 587,9	9 757,9
Private Hypothekenbanken	1 380,7	1 077,2	204,9	303,5	60,0
Schiffspfandbriefbanken	288,2	228,0	0,0	60,2	2,5
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	24 704,6	8 480,3	3 719,5	16 224,2	9 695,4
Durchlaufende Kredite	22 718,6	.	.	.	.
Private Hypothekenbanken	1 104,2	.	.	.	.
Schiffspfandbriefbanken	32,3	.	.	.	.
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	21 582,1	.	.	.	.

6. Neuausleihungen einschl. durchlaufender Kredite

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite
September 1973								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	1 193,4	64,8	678,2	2,5	-	-	515,2	62,3
Wohngrundstücke	916,7	32,4	537,1	2,4	-	-	379,6	30,0
Gewerbliche Grundstücke	228,1	-	121,2	-	-	-	106,9	-
Landwirtschaftliche Grund- stücke	25,1	32,5	3,3	0,1	-	-	21,7	32,3
Sonstige Grundstücke	23,6	-	16,6	-	-	-	6,9	-
<u>Kommunalдарlehen zusammen</u> ¹⁾ ...	2 222,5	31,6	824,2	-	-	-	1 398,3	31,6
<u>Reine Kommunalдарlehen</u> ²⁾	1 521,3	22,5	542,7	-	-	-	978,6	22,5
Inländische öffentl. Haushalte	1 006,2	22,2	393,1	-	-	-	613,1	22,2
Länder (einschl. Stadt- staaten)	263,0	8,0	69,0	-	-	-	194,0	8,0
Gemeinden, Gemeindever- bände und kommunale Zweckverbände ³⁾	492,2	14,1	103,1	-	-	-	389,1	14,1
Bund, Lastenausgleichs- fonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialver- sicherung	251,0	0,1	221,0	-	-	-	30,0	0,1
Inländische Unternehmen ...	491,4	0,0	147,9	-	-	-	343,5	0,0
Deutsche Bundesbahn	129,1	-	87,6	-	-	-	41,5	-
Deutsche Bundespost	330,0	-	47,0	-	-	-	283,0	-
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften ..	6,1	-	1,7	-	-	-	4,4	-
Sonst. rechtl. unselb- ständige und selb- ständige Unternehmen ...	13,4	-	5,6	-	-	-	7,8	-
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsauf- gaben	12,8	0,0	6,0	-	-	-	6,8	0,0
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	23,7	0,3	1,7	-	-	-	21,9	0,3
Ausländische öffentl. Haushalte	0,0	-	-	-	-	-	0,0	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾ ..	147,4	0,0	86,1	-	-	-	61,3	0,0
dar. an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen priva- ter Rechtsform	43,3	-	35,7	-	-	-	7,6	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾ ..	119,2	-	64,8	-	-	-	54,4	-
dar. auf Wohngrundstücke ..	110,0	-	59,5	-	-	-	50,5	-

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und kommunal-
darlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalver-
bürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 6) Einschl.
kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Neuausleihungen einschl. durchlaufender Kredite

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite

September 1973

<u>Kommunalдарlehen an Kredit- institute⁶⁾</u>	434,6	9,1	130,6	-	-	-	304,0	9,1
darunter an:								
Sparkassen	187,9	1,2	-	-	-	-	187,9	1,2
andere Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	234,7	7,9	120,0	-	-	-	114,7	7,9
<u>Sonstige Darlehen an Kredit- institute</u>	32,8	2,1	-	-	-	-	32,8	2,1
<u>Schiffshypotheken</u>	97,3	-	-	-	80,1	-	17,3	-
<u>Landeskulturdarlehen</u>	3,4	1,3	0,6	-	-	-	2,7	1,3
dar. gegen Kommunal- deckung	3,4	0,4	0,6	-	-	-	2,7	0,4
<u>Sonstige Darlehen</u>	447,6	3,6	2,3	-	-	-	445,3	3,6
Wohnungsbauten	103,2	0,1	2,3	-	-	-	100,9	0,1
Schiffsbauten	11,2	-	-	-	-	-	11,2	-
Gewerbliche Zwecke	271,4	2,4	-	-	-	-	271,4	2,4
Landwirtschaftliche Zwecke .	0,5	0,9	-	-	-	-	0,5	0,9
Übrige Zwecke	61,2	0,2	-	-	-	-	61,2	0,2
<u>Darlehen insgesamt</u>	3 997,0	103,4	1 505,4	2,5	80,1	-	2 411,6	101,0
dar. Direktkredite	3 529,6	92,2	1 374,8	2,5	80,1	-	2 074,7	89,7
dar. Wohnbaudarlehen	1 129,8	32,5	598,9	2,4	-	-	530,9	30,1

dagegen August 1973

Hypotheken zusammen ¹⁾	1 387,9	83,4	788,5	8,4	-	-	599,4	75,1
dar. auf Wohngrundstücke ...	988,6	33,8	572,0	3,0	-	-	416,6	30,9
Kommunalдарlehen ¹⁾	2 317,7	53,6	483,6	0,0	-	-	1 834,1	53,6
darunter:								
Reine Kommunalдарlehen ²⁾ ...	1 442,5	41,1	244,7	-	-	-	1 197,8	41,1
Kommunalдарlehen an Kredit- institute ⁶⁾	580,6	12,5	116,5	-	-	-	464,1	12,5
Sonstige Darlehen an Kredit- institute	76,9	7,5	-	-	-	-	76,9	7,5
Schiffshypotheken	98,8	0,0	-	-	77,2	-	21,6	0,0
Landeskulturdarlehen	5,4	3,0	-	-	-	-	5,4	3,0
Sonstige Darlehen	225,3	1,8	6,9	-	-	-	218,4	1,8
<u>Darlehen insgesamt</u>	4 111,8	149,5	1 279,0	8,4	77,2	-	2 755,7	141,1
dar. Direktkredite	3 454,4	129,5	1 162,5	8,4	77,2	-	2 214,7	121,1
dar. Wohnbaudarlehen	1 148,5	34,5	637,6	3,0	-	-	510,9	31,5

Fußnoten siehe S. 18.

6. Neuausleihungen einschl. durchlaufender Kredite

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite
3. Vierteljahr 1973								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	3 948,5	212,8	2 219,7	14,1	-	-	1 728,8	198,7
Wohngrundstücke	2 844,1	107,6	1 609,1	8,2	-	-	1 234,9	99,4
Gewerbliche Grundstücke	945,4	5,3	543,4	5,2	-	-	402,1	0,0
Landwirtschaftliche Grund- stücke	86,6	99,9	10,2	0,6	-	-	76,4	99,3
Sonstige Grundstücke	72,3	-	56,9	-	-	-	15,4	-
<u>Kommunaldarlehen zusammen</u> ¹⁾ ...	6 559,0	119,8	1 738,6	0,5	2,4	-	4 818,0	119,3
<u>Reine Kommunaldarlehen</u> ²⁾	4 140,8	82,6	1 019,4	-	-	-	3 121,3	82,6
Inländische öffentl. Haushalte	2 746,8	74,2	737,2	-	-	-	2 009,7	74,2
Länder (einschl. Stadt- staaten)	583,7	13,0	100,0	-	-	-	483,7	13,0
Gemeinden, Gemeindever- bände und kommunale Zweckverbände ³⁾	1 569,3	60,2	326,2	-	-	-	1 243,1	60,2
Bund, Lastenausgleichs- fonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialver- sicherung	593,9	1,0	311,0	-	-	-	282,9	1,0
Inländische Unternehmen ...	1 338,0	7,2	280,6	-	-	-	1 057,5	7,2
Deutsche Bundesbahn	184,1	-	132,6	-	-	-	51,5	-
Deutsche Bundespost	952,0	-	74,0	-	-	-	878,0	-
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften ..	59,5	-	12,7	-	-	-	46,8	-
Sonst. rechtl. unselb- ständige und selb- ständige Unternehmen ...	39,0	-	28,8	-	-	-	10,2	-
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsauf- gaben	103,4	7,2	32,4	-	-	-	71,0	7,2
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	55,9	1,2	1,7	-	-	-	54,2	1,2
Ausländische öffentl. Haushalte	0,0	-	-	-	-	-	0,0	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾ ..	544,4	0,0	187,0	-	2,4	-	355,0	0,0
dar. an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen priva- ter Rechtsform	279,5	-	79,6	-	2,4	-	197,5	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾ ..	400,2	0,5	213,1	0,5	-	-	187,1	-
dar. auf Wohngrundstücke ..	369,0	0,5	196,4	0,5	-	-	172,6	-

Fußnoten siehe S. 18.

6. Neuausleihungen einschl. durchlaufender Kredite

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite

3. Vierteljahr 1973

<u>Kommunaldarlehen an Kreditinstitute⁶⁾</u>	1 473,6	36,8	319,1	-	-	-	1 154,6	36,8
darunter an:								
Sparkassen	785,2	3,5	24,0	-	-	-	761,2	3,5
andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	554,8	33,2	235,0	-	-	-	319,8	33,2
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	209,0	38,2	-	-	-	-	209,0	38,2
<u>Schiffshypotheken</u>	251,4	0,0	-	-	196,0	-	55,4	0,0
<u>Landeskulturdarlehen</u>	13,5	6,1	1,4	-	-	-	12,1	6,1
dar. gegen Kommunal- deckung	11,3	2,1	1,4	-	-	-	10,0	2,1
<u>Sonstige Darlehen</u>	846,0	24,6	14,9	-	-	-	831,1	24,6
Wohnungsbauten	180,6	0,8	14,9	-	-	-	165,7	0,8
Schiffsbauten	21,9	-	-	-	-	-	21,9	-
Gewerbliche Zwecke	546,2	18,3	-	-	-	-	546,2	18,3
Landwirtschaftliche Zwecke	2,7	2,7	-	-	-	-	2,7	2,6
Übrige Zwecke	94,7	3,0	-	-	-	-	94,7	3,0
<u>Darlehen insgesamt</u>	11 827,3	401,5	3 974,4	14,6	198,4	-	7 654,5	387,0
dar. Direktkredite	10 144,7	326,6	3 655,4	14,6	198,4	-	6 290,9	312,1
dar. Wohnbaudarlehen ...	3 393,6	108,9	1 820,4	8,7	-	-	1 573,2	100,2

dagegen 3. Vierteljahr 1972

Hypotheken zusammen ¹⁾	3 567,5	227,0	2 265,6	8,4	-	-	1 301,9	218,6
dar. auf Wohngrundstücke .	2 497,5	117,2	1 599,1	7,2	-	-	898,4	110,0
Kommunaldarlehen ¹⁾	5 562,9	100,5	1 803,6	0,1	4,9	-	3 754,4	100,3
darunter:								
Reine Kommunaldarlehen ²⁾ .	3 632,5	68,6	988,5	-	-	-	2 644,1	68,6
Kommunaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	1 021,3	31,5	425,6	-	-	-	595,7	31,5
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	173,3	10,6	-	-	-	-	173,3	10,6
<u>Schiffshypotheken</u>	508,6	-	-	-	305,9	-	202,7	-
<u>Landeskulturdarlehen</u>	60,8	3,8	3,8	-	-	-	57,1	3,8
<u>Sonstige Darlehen</u>	1 063,9	10,8	53,3	-	-	-	1 010,6	10,8
<u>Darlehen insgesamt</u>	10 937,0	352,6	4 126,2	8,6	310,8	-	6 500,0	344,1
dar. Direktkredite	9 742,4	310,6	3 700,6	8,6	310,8	-	5 731,0	302,0
dar. Wohnbaudarlehen ...	2 960,1	117,5	1 823,1	7,4	-	-	1 137,0	110,1

Fußnoten siehe S. 18.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)
 Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffent.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite
Stand Ende September 1973								
Hypotheken zusammen ¹⁾	85 833,1	18 575,2	48 346,2	1 097,5	-	-	37 486,9	17 477,7
Wohngrundstücke	61 961,1	10 519,3	33 891,1	1 042,2	-	-	28 070,0	9 477,1
Gewerbliche Grundstücke	18 706,2	52,6	12 580,2	22,5	-	-	6 126,0	30,2
Landwirtschaftliche Grund- stücke	4 035,0	8 002,2	1 050,4	32,1	-	-	2 984,6	7 970,1
Sonstige Grundstücke	1 130,8	1,1	824,5	0,8	-	-	306,3	0,3
Kommunalдарlehen zusammen ¹⁾ ...	102 173,3	2 926,3	33 377,6	4,1	62,2	-	68 733,5	2 922,2
Reine Kommunalдарlehen ²⁾	66 197,6	2 116,8	20 522,2	0,2	-	-	45 675,4	2 116,6
Inländische öffentl. Haushalte	47 368,0	1 936,6	14 102,3	0,0	-	-	32 265,7	1 936,6
Länder (einschl. Stadt- staaten)	11 719,7	813,1	3 726,2	-	-	-	7 993,3	813,1
Gemeinden, Gemeindever- bände und kommunale Zweckverbände ³⁾	24 780,4	1 071,7	7 216,4	0,0	-	-	17 564,0	1 071,7
Bund, Lastenausgleichs- fonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialver- sicherung	10 867,8	51,8	3 159,5	-	-	-	7 708,3	51,8
Inländische Unternehmen ...	18 292,3	75,3	6 260,9	0,1	-	-	12 031,5	75,1
Deutsche Bundesbahn	5 259,8	0,1	2 887,0	0,1	-	-	2 372,8	-
Deutsche Bundespost	9 048,4	4,9	2 463,0	-	-	-	6 585,4	4,9
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften ..	1 415,3	2,4	86,6	-	-	-	1 328,6	2,4
Sonst. rechtl. unselb- ständige und selb- ständige Unternehmen ...	862,6	55,6	421,8	-	-	-	440,8	55,6
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben.	1 706,3	12,3	402,5	-	-	-	1 303,8	12,3
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	367,6	99,8	86,5	-	-	-	281,0	99,8
Ausländische öffentl. Haushalte	169,7	5,0	72,5	-	-	-	97,2	5,0
Kommunalverbürgte Darlehen ⁴⁾ ..	8 405,6	32,0	3 092,8	-	62,2	-	5 250,7	32,0
dar. an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen priva- ter Rechtsform	3 472,9	-	1 154,8	-	42,2	-	2 275,9	-
Kommunalverbürgte Hypotheken ⁵⁾ ..	9 121,2	4,0	5 704,1	3,9	-	-	3 417,1	0,1
dar. auf Wohngrundstücke ..	8 214,6	4,0	5 108,3	3,9	-	-	3 106,3	0,0

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunal-
 darlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalver-
 bürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 6) Einschl.
 kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite
Stand Ende September 1973								
<u>KommunalDarlehen an Kredit- institute⁶⁾</u>	18 448,9	773,6	4 058,6	-	-	-	14 390,4	773,6
darunter an:								
Sparkassen	5 949,2	127,9	153,2	-	-	-	5 796,1	127,9
andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	9 638,6	645,7	3 433,1	-	-	-	6 205,4	645,7
<u>Sonstige Darlehen an Kredit- institute</u>	3 597,8	552,9	16,6	-	-	-	3 581,2	552,9
<u>Schiffshypotheken</u>	5 154,8	45,0	1,6	-	3 371,3	32,0	1 781,9	13,0
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 614,9	288,8	224,2	0,1	-	-	2 390,8	288,7
dar. gegen Kommunal- deckung	2 539,5	179,5	224,1	-	-	-	2 315,4	179,5
<u>Sonstige Darlehen</u>	9 244,3	365,5	649,7	0,0	-	-	8 594,6	365,5
Wohnungsbauten	1 374,5	117,3	602,3	0,0	-	-	772,2	117,3
Schiffsbauten	221,1	-	-	-	-	-	221,1	-
Gewerbliche Zwecke	6 729,1	198,8	41,0	-	-	-	6 688,1	198,8
Landwirtschaftliche Zwecke .	59,1	29,3	0,1	-	-	-	59,1	29,3
Übrige Zwecke	860,5	20,1	6,4	-	-	-	854,1	20,1
<u>Darlehen insgesamt</u>	208 618,2	22 753,7	82 615,9	1 101,7	3 433,5	32,0	122 568,9	21 620,0
dar. Direktkredite	186 571,5	21 427,2	78 540,7	1 101,7	3 433,5	32,0	104 597,3	20 293,5
dar. Wohnbaudarlehen	71 550,2	10 640,6	39 601,7	1 046,2	-	-	31 948,5	9 594,4
dagegen Ende August 1973								
Hypotheken zusammen ¹⁾	84 931,7	18 553,0	47 860,8	1 100,0	-	-	37 070,9	17 453,1
dar. auf Wohngrundstücke ...	61 280,9	10 517,3	33 517,8	1 044,7	-	-	27 763,2	9 472,6
KommunalDarlehen ¹⁾	100 504,8	2 897,0	32 705,3	4,1	92,7	-	67 706,7	2 892,9
darunter:								
Reine KommunalDarlehen ²⁾ ...	65 181,6	2 096,0	20 106,4	0,2	-	-	45 075,1	2 095,8
KommunalDarlehen an Kredit- institute ⁶⁾	18 077,7	765,0	3 943,3	-	-	-	14 134,5	765,0
<u>Sonstige Darlehen an Kredit- institute</u>	3 572,6	567,0	16,6	-	-	-	3 556,0	567,0
<u>Schiffshypotheken</u>	5 142,4	45,4	1,7	-	3 355,3	32,3	1 785,4	13,1
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 633,6	288,1	224,6	0,1	-	-	2 409,0	288,1
<u>Sonstige Darlehen</u>	8 898,7	368,0	619,8	0,0	-	-	8 278,9	368,0
<u>Darlehen insgesamt</u>	205 683,8	22 718,6	81 428,9	1 104,2	3 448,0	32,3	120 806,9	21 582,1
dar. Direktkredite	184 033,5	21 386,6	77 469,0	1 104,2	3 448,0	32,3	103 116,4	20 250,1
dar. Wohnbaudarlehen	70 707,1	10 639,1	39 187,8	1 048,7	-	-	31 519,3	9 590,5

Fußnoten siehe S. 22.

8. Umlauf an Schuldverschreibungen (Altgeschäft)+)

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	30. September	30. Juni	31. März	31. Dezember	30. September
	1973			1972	
Auf DM lautende Wertpapiere	713,4	714,2	714,9	742,7	743,6
Pfandbriefe	592,1	592,8	593,2	619,6	620,3
Kommunalobligationen	118,8	118,9	119,2	119,3	119,5
Sonstige	2,5	2,5	2,5	3,8	3,8
Auf ausländische Währung lautende Wertpapiere	0,4	0,4	0,4	0,4	1,7
Schuldverschreibungen nach dem Altspargesetz .	110,1	138,3	146,9	146,9	147,6
Pfandbriefe	101,4	125,7	133,8	133,8	134,5
Kommunalobligationen 1)	6,2	9,7	9,8	9,8	9,8
Sonstige	2,5	2,9	3,3	3,3	3,3
Insgesamt ...	823,5	852,9	862,2	890,0	892,9

+) Einschl. Eigenbestand der Institute.

1) Ohne Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 30. 9. 1973 2,0 Mill. DM betrugen.

9. Umlauf und Deckung der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)+)

Mill. DM

Institutsgruppe Art der Schuld- verschreibungen	Deckungs- pflichtiger Umlauf		Deckung zusammen 1)		Davon				Deckungs- überschuß	
					ordentliche Deckung 1)2)		Ersatz- deckung			
	30. Sept.	30. Juni	30. Sept.	30. Juni	30. Sept.	30. Juni	30. Sept.	30. Juni	30. Sept.	30. Juni
	1973									
Private Hypothe- kenbanken	79 089	76 891	80 549	78 375	77 038	74 880	3 512	3 495	1 460	1 484
Hypothekenspfand- briefe	46 017	44 473	46 709	45 084	44 324	42 654	2 386	2 430	693	611
Kommunalobliga- tionen	33 072	32 419	33 840	33 292	32 714	32 226	1 126	1 065	768	873
Schiffspfandbrief- banken (Schiffs- pfandbriefe)	2 987	2 964	3 063	3 048	3 019	2 991	44	58	76	84
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	81 656	80 378	94 248	90 611	93 846	90 159	403	452	12 592	10 233
Hypothekenspfand- briefe	25 141	24 837	28 098	27 165	27 778	26 798	320	367	2 957	2 328
Kommunalobliga- tionen 3)	49 284	48 320	57 493	54 927	57 412	54 843	82	84	8 209	6 607
Sonstige Schuld- verschreibungen.	7 231	7 220	8 657	8 519	8 656	8 519	1	1	1 426	1 299
Insgesamt ...	163 732	160 233	177 860	172 034	173 903	168 029	3 959	4 005	14 128	11 801
Hypothekenspfand- briefe	71 158	69 310	74 807	72 249	72 102	69 451	2 706	2 797	3 649	2 938
Schiffspfandbriefe.	2 987	2 964	3 063	3 048	3 019	2 991	44	58	76	84
Kommunalobliga- tionen 3)	82 356	80 739	91 333	88 218	90 126	87 069	1 208	1 149	8 977	7 480
Sonstige Schuld- verschreibungen .	7 231	7 220	8 657	8 519	8 656	8 519	1	1	1 426	1 299

+) Einschl. hinterlegter Namensschuldverschreibungen.

1) Ohne die als Deckung nicht in Ansatz zu bringenden Beträge. - 2) Hypotheken, Schiffshypotheken, Kommundarlehen sowie sonstige ordentliche Darlehensdarlehen. - 3) Ohne Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 30. 9. 1973 2,0 Mill. DM betrugen.

A n h a n g

Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altspargersschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenbriefe:

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigelegt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkredit-

anstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteinfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen:

Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslosung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücke nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats a u s g e z a h l t e n Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmal nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (V e r w a l t u n g s -

k r e d i t e , das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden n i c h t erfasst).

Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.